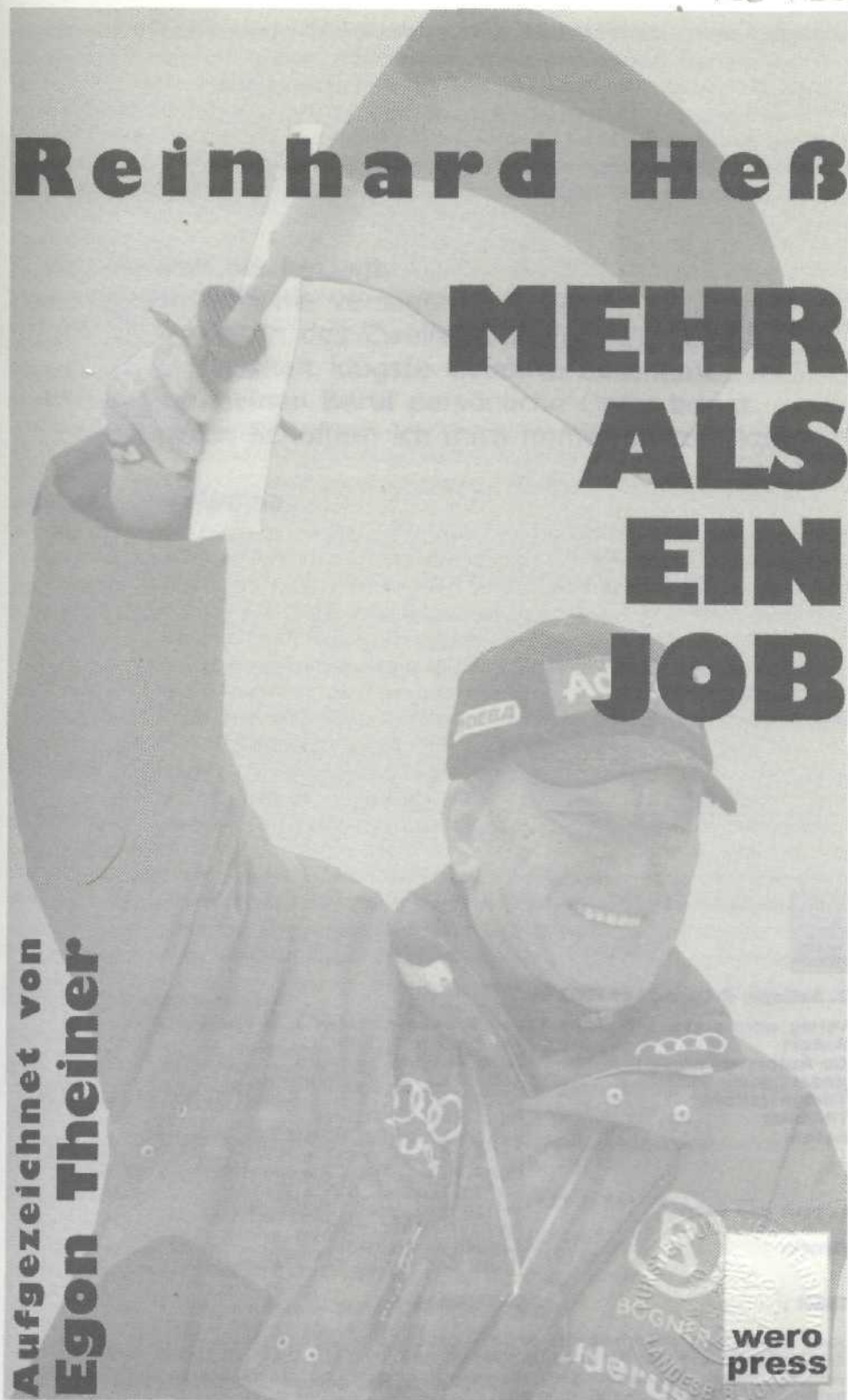


796.92  
796 Hess, P.

# Reinhard Heß

# MEHR ALS EIN JOB

Aufgezeichnet von  
**Egon Theiner**



weropress

## Der Inhalt

---

- Seite 6**            **Reinhard Heß, ein Mann mit Ecken und Kanten!**  
Vorwort von Günther Jauch
- Seite 8**            **1 „Wir haben Silber!“ „Nein, Gold!“**  
Lillehammer 1994: Der Beginn einer Ära
- Seite 12**           **2 „Bauen wir doch mal eine Bombe!“**  
112 Meter und Mitglied der „u.a.“ Mannschaft
- Seite 21**           **3 „Und wie geht’s denn heute so?“**  
Von einem Todesfall und einem Ampelweltmeister
- Seite 49**           **4 „Trainer, schau’ her, was ich habe!“**  
Die Wende - in der Politik, im Beruf, im Stil
- Seite 54**           **5 „Gerade deswegen will ich ihn“**  
Ärger mit dem Vertrag und der Gauck-Behörde
- Seite 58**           **6 „Der Chef war vom Sightseeing begeistert“**  
Interview mit Wolfgang Steiert,  
„Mädchen für alles“ der deutschen Skispringer
- Seite 61**           **7 „Seine Arbeitsweise - einfach einzigartig“**  
Interview mit Henry Glaß, Co-Trainer  
der deutschen Skispringer
- Seite 65**           **8 Deutsche Charakterköpfe**  
Jens Weißflog, Dieter Thoma:  
Aus Klassenfeinden wurden Partner
- Seite 69**           **9 Die Suche nach der „optimalen Technik“**  
Exkurs: Ein Kilometer pro Stunde gleich sieben Meter
- Seite 72**           **10 „Konsequent, und deshalb glaubhaft“**  
Interview mit Jens Weißflog - vierfacher  
Gewinner der Vierschanzentournee
- Seite 76**           **11 Zwei Uhr nachts. „Puh!“**  
**„Wieder ein Weltcupspringen weniger“**  
Den Fernsehtrainer sieht jeder, die Arbeit  
am Mann und am Schreibtisch keiner
- Seite 88**           **12 „Typisk Tysk“**  
Das „Jahr eins nach Jens Weißflog“ war  
das „Jahr des Dieter Thoma“
- Seite 92**           **13 „Ein Brummbär mit einem weichen Kern“**  
Interview mit Dieter Thoma,  
„Schutzschild“ von Schmitt und Co.
- Seite 97**           **14 „Geh’ hoch und springe!“**  
Exkurs: Menschenführung, Motivation, Psychologie
- Seite 101**          **15 „Der Trainer redet viel, aber wir sehen nichts“**  
Die Geburt neuer Stars:  
Sven Hannawald und Martin Schmitt
- Seite 113**          **16 „Feierst Du jetzt auch schon Niederlagen?“**  
Nagano 1998: Martin Schmitts 98 Meter  
und eine Lehre

- Seite 118      **17 „Aus eins und eins machten wir - eins“**  
Interview mit Helmut Weinbuch,  
ehemaliger DSV-Generalsekretär
- Seite 122      **18 „Heß ist ein Kämpfer für seine Sache“**  
Interview mit Thomas Pfüller, Sportdirektor des DSV
- Seite 125      **19 „Ich habe wieder mein Gefühl“**  
Exkurs: Mensch und Material
- Seite 128      **20 „Heß ist kein Diktator“**  
Interview mit Martin Schmitt,  
Superstar der deutschen Skispringer
- Seite 132      **21 „Wir wollten es spannend machen“**  
Ramsau 1999: „Deutschland-Schanze“  
bleibt „Deutschland-Schanze“
- Seite 137      **22 „Wo weht denn hier ein Wind?“**  
Skispringen jenseits von Gut und Böse: Vikersund 2000
- Seite 142      **23 „Sei froh, dass ich überhaupt noch da bin!“**  
Lahti 2001: Doppelte Titelverteidigung,  
und ein doppelt rasender Steiert
- Seite 148      **24 „Vier Schanzen, vier Wettbewerbe“**  
Tournee ist Tournee,  
Weltmeisterschaft ist Weltmeisterschaft
- Seite 153      **25 „Ich bin froh, dass Heß Cheftrainer ist“**  
Interview mit Sven Hannawald,  
Gewinner des „Grand Slams“ der Tournee
- Seite 157      **26 Leicht fliegt besser. „Aber ich muss erst  
einmal zum Fliegen kommen“**  
Exkurs: Die Ernährung - von Preimls „Kerndl“-Kur zum  
Käsebrot mit Marmelade
- Seite 160      **27 „Ich mache mein Zeug“**  
Der Winter 2001/02 und die Frage der Wiederholbarkeit
- Seite 190      **28 „Ach, er kann ja auch lustig sein“**  
Trainer, Pressesprecher, Fanbetreuer -  
aber auch ich bin nur ein Mensch
- Seite 197      **29 „Wir haben uns aneinander gewöhnt“**  
Interview mit Regina Heß, der starken  
Frau hinter einem starken Mann
- Seite 200      **30 „Für meinen Papa gibt es Wichtigeres“**  
Interview mit Tina Hoos, Tochter von Reinhard Heß
- Seite 203      **31 TGK und UWG**  
Exkurs: Trainingsplanung und -steuerung
- Seite 206      **32 „Unser Ziel ist, Spaß zu haben“**  
Die Gesellschaft, die Zeit, der Sport
- Seite 211      **33 „Ein Beruf - mehr noch: eine Berufung“**  
Ein Bekenntnis
- Seite 214      **Reinhard Heß - Die Erfolgsstatistik**  
Anhang